Digitalisierungsstrategie des BMG

Auf einen Blick

- Vorgestellt in einer Pressekonferenz am 09.03.2023 mit begleitender Pressemitteilung
- Das Papier

Kernvorhaben

- TI und insbesondere **ePA** sollen auf Basis des **Opt-out-Prinzips** zu einer **individuellen Gesundheitsplattform** („ePA für alle“) entwickelt werden. ⇒ Bis zum Jahr 2025 sollen 80 % der GKV-Versicherten über eine ePA verfügen.
- Ausbau der Telemedizin durch Einführung einer sog. (durch Fachpersonal bspw. in Apotheken und Gesundheitskiosken) **assistierten Telemedizin**; begleitend soll die 30%-Limitierung für telemedizinische Leistungen aufgehoben werden. ⇒ Bis 2026 soll es in mind. 60 % der hausärztlich unterversorgten Regionen eine Anlaufstelle für assistierte Telemedizin geben.
- Intensivierung der digitalen Transformation in der Pflege durch Einrichtung eines **Kompetenzzentrums Digitalisierung und Pflege** sowie Etablierung einer **digitalen und interoperablen Pflegedokumentation**.
- Digitale **Transformation** soll die **Versorgungsprozesse**n durch Etablierung digitaler und integrierter Versorgungspfade („digitalisierte Disease-Management-Programme“ - **dDMP**) in den Fokus stellen statt Dokumente 1:1 zu elektrifizieren. ⇒ 2006 sollen 80 % der Kommunikationsvorgänge im Gesundheits- und Pflegewesen papierlos ablaufen

From:
https://www.gesunde-vernetzung.de/ - **DigHealthWiki**

Permanent link:
https://www.gesunde-vernetzung.de/doku.php?id=dighealth:div:digstratbmg&rev=1678368567

Last update: **2023/03/09 13:29**